HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Projektleitung: Miguel Herrero

Workshop Filmuntertitelung

Projektbeschreibung

Der Workshop Filmuntertitelung findet jährlich am Institut für Romanistik statt und die Studierenden erlernen hier theoretische und praktische Aspekte der Filmuntertitelung. Sie übersetzen und untertiteln französisch-, italienisch- und spanischsprachige Filme, die in ihren Herkunftsländern zum kulturellen Erbe gehören, in Deutschland jedoch weitgehend unbekannt sind. Die Studierenden erstellen die Untertitel und verfolgen die einzelnen Phasen des Produkts bis auf die Kinoleinwand. Das bedeutet, dass sie einerseits Normen der Filmuntertitelung, Technik und Handhabung der Software erlernen und andererseits bereits erste Berufserfahrungen im Bereich der Filmuntertitelung und der Öffentlichkeitsarbeit sammeln können.

Inhalte und Ablauf des Seminars

Innerhalb des Workshops entstehen drei Filme, die erstmals auf Deutsch untertitelt wurden und wenige Monate später als Premierenvorführung in der Black Box des Düsseldorfer Filmmuseums gezeigt werden. Damit ein gelungenes Ergebnis präsentiert werden kann, muss die Vorbereitung auf das einwöchige Blockseminar so effizient wie möglich gestaltet werden.
Traditionell beginnt der Workshop mit einem öffentlichen Vortrag, der in diesem Jahr von einer professionellen Übersetzerin und Filmuntertitlerin gehalten wurde, um den Studierenden erste wichtige Einblicke zu geben und um ihnen bereits vor der eigentlichen Arbeit zu zeigen, was alles beachtet werden muss, wenn man einen Film untertitelt.
In den Wochen nach dem Vortrag erhalten die Teilnehmenden eine Einführung zum Film, sowie zum normativen Rahmen und zur Nutzung der Software, mit der die Untertitel später erstellt werden. In eingeteilten Gruppen müssen sie dann den ihnen zugewiesenen Ausschnitt aus dem Film übersetzen und untertiteln und somit die theoretischen Grundlagen erstmals in der Praxis anwenden. Die Ergebnisse werden im einwöchigen Blockseminar mit den Dozenten besprochen, kommentiert, diskutiert und verbessert und der fertige Film entsteht.

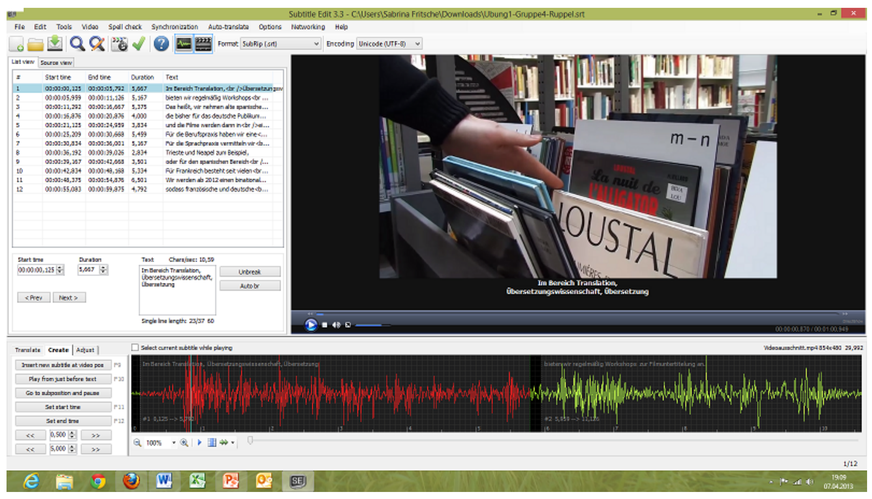
Einsatz von ILIAS

Erstmalig wurde für die Vorbereitung in diesem Jahr die eLearning Plattform ILIAS verwendet. Unser Grundgedanke war, dass ILIAS die Möglichkeit bietet eine Präsenzsitzung zu ersetzen und somit gleichzeitig eine zeitlichere Flexibilität für die Teilnehmenden zu gewährleisten, da die vorbereitenden Übungen in eigener Zeitdisposition von zu Hause aus mit mehrmaligem Wiederholen durchgeführt werden können. Somit mussten die Normen und die Technik nicht an einem Tag erlernt werden, sondern in einer mehrwöchigen, betreuten Onlinephase.
Die erste Übung bestand darin, dass die Studierenden ein Übungsvideo ohne genau Vorgaben untertiteln sollten. Auf diese Weise haben sie zunächst eigenständig und in Absprachen mit den anderen Teilnehmenden erste Erfahrungen gesammelt, sind auf Schwierigkeiten gestoßen und haben erste Lösungsvorschläge entwickelt. In einer anschließenden Multiple-Choice-Umfrage wurde die Thematik vertiefend aufgegriffen und schließlich wichtige normative Grundlagen erlernt.

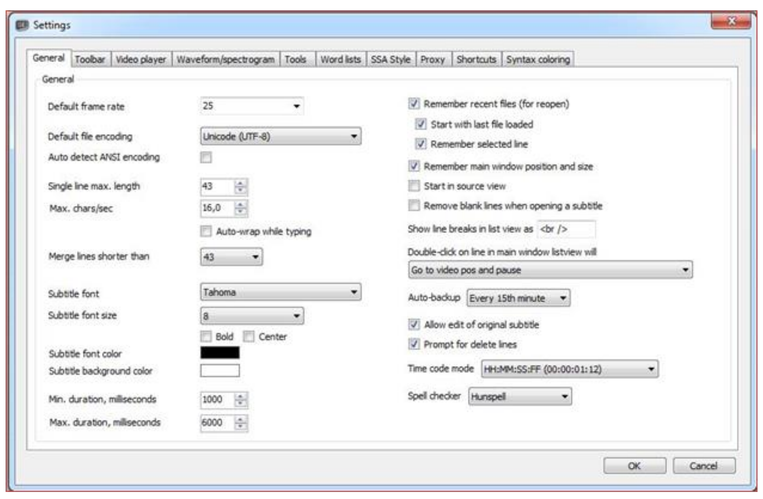
Diese Grundlagen wurden weiter vertieft, durch die Bereitstellung von Screenshots und Videoausschnitten aus Filmen, die in den vergangenen Jahren im Workshop untertitelt worden sind, und zu denen die Studierenden interaktiv Fragen in einem Forum beantwortet haben. Dabei haben sie durch eigene Überlegungen und durch die vorangehenden Übungen detaillierte Antworten gegeben und die Vorschläge der anderen Gruppenmitglieder kommentiert.

Beispiel für einen Screenshot, der als Grundlage für die anschließende Frage, warum es wichtig ist Maßeinheiten in Untertiteln auszuschreiben, diente.

Anschließend erhielten sie ein ausführliches Feedback zu ihren Fragen und nach Beendigung der letzten Aufgabe erhielten die Studierenden Anleitungen, in die zuvor erarbeiteten Informationen enthalten und mit Screenshots veranschaulicht wurden, so dass die Arbeit für den richtigen Film losgehen konnte!
Da die Arbeit mit ILIAS sehr gut aufgenommen und umgesetzt wurden, ist es für den kommenden Workshop geplant die Übungen zu erweitern und Videotutorials zu erstellen.



Einblick in die erste Untertitelungsübung, die als Gruppenarbeit über ILIAS durchgeführt wurde.



Ausschnitt aus der Anleitung zur Verwendung der Software

Institut für Romanistik
Miguel Herrero, Chiara Pomi, Nathalie Voß,
Manuel Burgos, Sabrina Fritsche, Marina Schmitz

Heinrich-Heine-Universität
eTeaching-Netzwerktreffen 2013